

**Basel, 13. März 2012**

## **Medienorientierung (mit Bild und Bildtext)**

### **IBA Basel 2020: Muttenz wird als erste Baselbieter Gemeinde Partner der IBA Basel 2020**

*Au-delà des frontières, ensemble – Gemeinsam über Grenzen wachsen.*

**Seit gestern ist es offiziell: die Gemeinde Muttenz ist ab sofort Partner der IBA Basel 2020. „Wir wollten schon immer gerne eine aktive Rolle bei der IBA Basel 2020 spielen und haben nun mit unserem Beitritt als erste Baselbieter Gemeinde den Worten Taten folgen lassen“, so Gemeindepräsident Peter Vogt. In seinen Augen drängt sich ein Beitritt quasi auf. „Heute muss man raum- und städteplanerische Fragen als regionale Themen verstehen und entsprechend handeln.“ Die Weiterentwicklung wichtiger Muttenzer Themen im Rahmen der IBA ist somit eine logische Konsequenz.**

#### **Zwei Projekte der Gemeinde Muttenz**

Die Gemeinde Muttenz ist mit zwei Projektvorschlägen bei der IBA Basel 2020 vertreten. Bei dem Projekt „Polyfeld“ geht es um die nachhaltige städtebauliche Aufwertung des Ortsteils Kriegacker und das „Raumkonzept „Schänzli“ zielt auf die Schaffung eines Naherholungsraumes für die Region im stadtnahen Bereich. Beide Projekte fügen sich nahtlos in die Kernthematik der IBA Basel 2020 - „Landschaftsräume. Stadt und Land neu erschliessen.“, „Stadt. Mobilität und Siedlungsentwicklung verknüpfen.“ – ein.

#### **Mit der IBA Basel 2020 regional denken**

Viele Agglomerationsgemeinden stünden vor ähnlichen Problemen beispielsweise bei der Transformation von alten Gewerbegebieten, führt Thomi Jourdan, Vorsteher des Departement Hochbau und Planung, aus. Idealerweise würden für die unterschiedlichen Standorte jeweils individuelle Lösungen erarbeitet, die in der Summe zu einem attraktiven Portfolio der Region würden. „Bei der IBA Basel 2020 findet genau dieses übergreifende Sehen und Denken statt. Sie ist ein Forum, um über diese Fragen - losgelöst von politischen oder institutionellen Strukturen – nachzudenken, die Projekte zu vernetzen und modellhafte Lösungen zu erarbeiten“, so Jourdan. Auch im Bereich der Landschaftsplanung beziehungsweise dem Umgang mit der Landschaft erhofft sich der jüngste Partner der IBA Basel 2020 wertvolle Impulse und ein neues Verständnis für den Raum.

Sehr erfreut zeigt sich IBA Präsident Hans-Peter Wessels über den Beitritt Muttenz. „Sie setzen damit ein Zeichen und verbreiten Aufbruchsstimmung. Vielleicht folgen ja noch andere Agglomerationsgemeinden ihrem Beispiel“, bedankt er sich bei Gemeindepräsident Peter Vogt.

**Foto:** IBA Basel 2020

**Bildtext:** Thomi Jourdan (Vorsteher Departement Hochbau und Planung), Gemeindepräsident Peter Vogt und IBA Präsident Hans-Peter Wessels freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Rahmen der IBA Basel 2020 und hoffen, dass weitere Gemeinden dem Beispiel Muttenz folgen werden.

Weitere Auskünfte: IBA Basel 2020, Chantal Hommes-Olaf, Medienbeauftragte,  
Tel. +41 (0) 61 385 80 80, [chantal.olaf@iba-basel.net](mailto:chantal.olaf@iba-basel.net) , [www.iba-basel.net](http://www.iba-basel.net)

Ein Projekt unter der Trägerschaft  
des Trinationalen Eurodistricts  
Basel TEB



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Dieses Projekt wird von der  
Europäischen Union kofinan-  
ziert / Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung (EFRE)



INTERREG IV Oberrhein  
Der Oberrhein wächst zusam-  
men, mit jedem Projekt



Mit finanzieller Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra